

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 82 (2020)  
**Heft:** 12

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Aktuelles**

4 Kurzmeldungen

**Markt**

- 8 Firma Rauch: «Präzise Düngung ist gefragt»  
 12 EuroTier-Goldmedaille für «CowToilet»  
 14 JCB: Null Emissionen im Fokus  
 15 Elektro-Offensive von Kurmann

**Schwerpunkt: Robotik**

- 16 Nur eine Frage der Zeit  
 20 Wer profitiert von autonomen Landmaschinen?  
 22 Wenn die «Liesel» mit dem Tracker  
 24 Gerhard Aebi: «Entwicklung ist in vollem Gang»  
 26 Landarbeiter mit Zukunft  
 30 Autonomer Mähdrescher aus Holland

**Management**

- 33 Winterdienst-Tarife sind leicht gesunken  
 34 Eigenartiges Strafverfahren

**Impression**

- 36 Mit «Agbot» auf Probefahrt  
 38 Neues Flaggschiff von Manitou

**Wissen**

- 40 Wartezeiten bei Feldrobotern  
 42 Elektro-Schaltkreise aus dem Drucker  
 44 «Digitaler Zwilling» für den Datenaustausch

**Plattform**

- 48 Grünpflege an Autobahnen  
 50 Wälchli: «Mehrere tausend Mixer produziert»  
 52 Reisanbau im Kanton Aargau

**Sicherheit**

- 55 Reifendruckregelanlage im Fahrzeugausweis eintragen lassen

**Passion**

- 56 Seit Generationen Deutz-Traktoren

**SVLT**

- 58 Aktuelles aus Vorstand und Zentralsekretariat  
 59 Sektionsnachrichten  
 62 Bei Silvia und Fabian Pfyl auf der Alp Urwängi  
 63 Kurse und Impressum



**Titelbild:**  
**Die Entwicklung von Feldrobotern geht rasant vorwärts und weltweit wird viel Geld in diese Zukunftstechnologie investiert. Ohne Mensch wird es aber kaum gehen.** Bild: R. Hunger

**Editorial**

Roman  
Engeler

Robotern oder autonom agierenden Maschinen wird ein grosses Potenzial auch – oder gerade – in der Landwirtschaft prophezeit. Vom Sä-, Hack- und Spritz- bis hin zum Pflückroboter sind schon einige solcher Geräte im Einsatz, wenngleich die wirkliche Serienreife noch auf sich warten lässt und ein effektiv autonomer Betrieb in der Praxis bis anhin kaum möglich ist. Das soll auch das Titelbild dieser Ausgabe illustrieren: Die Feldroboter gibt es, und sie werden in Zukunft in grösserer Zahl verfügbar sein, derzeit geht es aber ohne den mitarbeitenden, mitdenkenden und mitlenkenden Landwirt noch nicht.

Die Treiber für diese Robotik-Entwicklung sind vielfältig: Mangel an Arbeitskräften, Trend zu mehr «Handarbeit» (z. B. Hacken) im Feldbau, Wunsch nach leichteren Maschinen oder die sogenannte 24/7-Einsatzbereitschaft. Dem gegenüber stehen die Kosten solcher Geräte und der noch fehlende wirtschaftliche Mehrwert, abgesehen von der heute noch kaum garantierten Zuverlässigkeit. Auch bestehen heute noch viele offene Haftungsfragen.

Die Digitalisierung sowie die fortschreitende Entwicklung von Sensoren zur Pflanzenerkennung, die immer schnellere Echtzeitverarbeitung von Daten durch Computer werden den Prozess aber weiter beschleunigen und letztlich dafür sorgen, dass solche Systeme künftig auch günstiger werden.

Sie halten nun die letzte Ausgabe dieses Jahres in Händen. Das Team der «Schweizer Landtechnik» und die Mitarbeitenden des Schweizerischen Verbands für Landtechnik wünschen Ihnen frohe, hoffentlich auch etwas erholende Festtage und anschliessend einen guten Start in das neue Jahr.

Ausgabe Nr. 1 erscheint am 14.1.2021

 vaudoise

